



direkt  
bewerben

# Perspektiven. Zum Leben. Zum Arbeiten. Der Sommerberg.

Der Sommerberg ist eine Einrichtung der Kinder-, Jugend-, Familien- und Eingliederungshilfe. Für unsere **Flexiblen Dienste und Wohnformen in Köln Mülheim** suchen wir zum 01.08.2023 oder später eine\*n

## **Sozialarbeiter, Sozial- oder Heilpädagoge (m/w/d)** (30 bis 35-Stunden-Woche), unbefristet

### **Ihre Aufgaben**

Sie sind in der aufsuchenden sozialpädagogischen Betreuung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Menschen mit Behinderung tätig. Sie aktivieren familiäre und sozialräumliche Ressourcen, fördern individuelle Entwicklung und erarbeiten Maßnahmen zur Gefährdungsprävention sowie Krisenintervention.

### **Ihr Profil**

Als Teamplayer verfügen Sie über

- ein abgeschlossenes Studium der Sozial- oder Heilpädagogik oder einen vergleichbaren Abschluss,
- gerne mit Erfahrungen in der sozialraumorientierten Jugend- sowie sozialpädagogischen Familienhilfe,
- Kenntnisse in der sozialen Gruppenarbeit bzw. Einzelförderung von Kindern und Jugendlichen,
- Freude im Umgang mit Menschen,
- einen bedarfs- und ressourcenorientierten Arbeitsstil,
- Organisations- und Kommunikationstalent (gerne mehrsprachig),
- Flexibilität, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Bei uns arbeiten Sie in multiprofessionellen Teams an vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben und dies mit einer hohen Arbeitsplatzsicherheit. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns besonders wichtig.

### **Darüber hinaus bietet Der Sommerberg:**

- vielseitige Aufgaben in einem engagierten Team.
- als dynamisches Unternehmen die Förderung Ihrer Weiterentwicklung durch Fortbildung, Supervision und kollegiale Fachberatung.
- eine Vergütung gemäß TV AWO NRW (EG 9) inkl. der Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung, betriebliche Alters- und Gesundheitsvorsorge und Zeitwertkonto.
- Deutschlandticket, Möglichkeit eines Jobrads

### **Ihre Bewerbung**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über den Button z.Hd. von Frau Heininger.

Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.